

Liede .

Der bogen der Starcken ist zubrochen / Vnd die Schwachen sind vmbgürtet mit stercke.

Das ist / Ste müssen vmb Brot dicken .

Die da sat waren / Sind vmb Brot verkauft worden / Vnd die hunger lid den hungert nicht mehr / Bis das die Unfruchtbar sieben gebat / Vnd die viel Kinder hatte abnam .

Der HERR tödtet / vnd macht lebendig / Führet in die Helle vnd wider er aus. Deut. 32.

Der HERR macht Arm vnd machet Reich / Er nidriget vnd erhöhet . Er hebt auff den Dürfftigen aus dem Staub / vnd erhöhet den Armen aus dem Kot / Das er in setze vnter die Fürsten / vnd den stuel der ehren erben lasse / Denn der Welt ende sind des HERRN / Vnd er hat den Erdboden drauff gesetzt.

ER wird behüten die füsse seiner Heiligen / Aber die Gottlosen müssen zu nicht werden im finsternis / Denn viel vermügen hilfft doch niemand. psal. 113.

Die mit dem HERRN haddern / müssen zu grund gehen / Vber jnen wird er donnern im Himel .

Der HERR wird richten der Welt ende / Vnd wird macht geben seinem Könige / Vnd erhöhen das Horn seines Gesalbten.

Elkana aber gieng hin gen Ramath in sein haus / Vnd der Knabe war des HERRN Diener für dem Priester Eli.

Eli söne.

Der die söne Eli waren böse Buben / die fragten nicht nach dem HERRN noch nach dem Recht der Priester an das volck . Wenn jemand etwas opffern wolt / So kam des Priesters knabe / weil das fleisch kochet / vnd hatte eine Krewel mit drey zacken in seiner hand / vnd sties in den tiegel oder Kessel oder pfan / oder töpffen / vnd was er mit der Krewel erfür zog / das nam der Priester danon / Also theten sie dem ganzen Israel / die daselbs hin kamen zu Silo .

Deselben gleichen / ehe denn sie das fett anzündten / kam des Priesters Knabe / vnd sprach zu dem / der das Opffer bracht / Gib mir das fleisch dem Priester zu braten / Denn er wil nicht gekocht fleisch von dir nemen / sondern roh. Wenn denn jemand zu jm sagt / Las das fett anzünden / wie sichs heute gebürt / vnd nim darnach was dein hertz begert / So sprach er zu jm / Du solt mirs jzt geben / Wo nicht / so wil ichs mit gewalt nemen . Darumb war die sund der Knaben seer gros für dem HERRN / Denn die Leute lesterten das Speisopffer des HERRN .

(Leibrock) Das waren Priesterliche Kleider / Danon Exod. 28.

Samuel aber war ein Diener für dem HERRN / Vnd der Knabe war vmbgürtet mit ein leinen Leibrock . Dazu macht jm seine Mutter ein kleinen Rock / vnd bracht in jm hin auff zu seiner zeit / wenn sie mit irem Man hin auff gieng zu opffern / die Opffer zu seiner zeit. Vnd Eli segenet Elkana vnd sein Weib / vnd sprach / Der HERR gebe dir Samen von diesem Weibe / vmb die bitte die sie vom HERRN gebeten hat . Vnd sie giengen an iren ort. Vnd der HERR sucht Hanna heim / das sie schwanger ward / vnd gebat drey Söne vnd zwo Töchter / Aber Samuel der Knabe nam zu bey dem HERRN.

Eli aber war seer alt / vnd erfür alles was seine Söne theten dem ganzen Israel / vnd das sie schliessen bey den Weibern / die da dieneteten für der thür der Hütten des Stiffts . Vnd er sprach zu jnen / Warumb thut jr solchs? Denn ich höre ewr böses wesen von diesem ganzen volck. Nicht meine Kinder / das ist nicht ein gut geschrey / das ich höre / Ir macht des HERRN volck vbertretten. Wenn jemand wider einen Menschen sundigt / so kans der Richter schlichten / Wenn aber jemand wider den HERRN sündiget / wer kan für in bitten? Aber sie gehorchten ires Vaters stimme nicht / Denn der HERR hatte willen sie zu tödten . Aber der Knabe Samuel gieng vnd nam zu / vnd war angenehme bey dem HERRN / vnd bey den Menschen.

ES kam

St Deus offenditur / et non ipse per se remiserit / non est aliquis alius / vel superior / qui inter ipsum offensum et offensorem meditare possit / sicut inter homines etc.